

Seilerns 10 Goldene Regeln: Die 5. Regel

Seit der Gründung 1989 verfolgen wir ein Ziel: die Investition in Unternehmen höchster Qualität mit überdurchschnittlichen Wachstumsaussichten. Zur Identifikation und Kontrolle dieser Unternehmen haben wir 10 Goldene Regeln entwickelt, die wir nacheinander vorstellen werden.

Seilerns 5. Goldene Regel verlangt starkes organisches Wachstum. – Im Mittelpunkt unserer Philosophie steht die Überzeugung, dass Aktienkurse langfristig wesentlich von den Erträgen bestimmt werden. Nachhaltig wachsende Erträge führen meistens zu nachhaltig steigenden Aktienkursen.

Ertragswachstum beruht auf verschiedenen Quellen. Nicht alle sind nachhaltig, zum Beispiel Kostensenkungen. Weil vermeidbare Kosten begrenzt sind, führen sie nicht zu nachhaltigen Gewinnsteigerungen. Das Gleiche gilt für Umsatzwachstum. Wenn es zum Beispiel auf Unternehmensübernahmen basiert, ist es risikoreicher und daher weniger nachhaltig, insbesondere wenn es mit Schulden finanziert wird. Deshalb suchen wir Unternehmen, die ihre Gewinne durch starkes organisches Wachstum steigern. Dabei stellen wir fest, dass Ertragssteigerungen robuster sind, je höher sie in der Gewinn- und Verlust-Rechnung angesiedelt sind.

Preissetzungsmacht

Eine Quelle organischen Wachstums ist Preissetzungsmacht. Sie gewährleistet beständigeres Ertragswachstum, was eine höhere Prognosegenauigkeit ermöglicht. Bei Ölförderungs- und -verarbeitungsunternehmen beispielsweise oder anderen Unternehmen, deren Preise von einem breiten Markt bestimmt werden („Price Takers“), können Preisentwicklungen für Monate oder sogar Jahre nicht vorhergesehen werden.

Wir suchen daher nach Unternehmen wie IDEXX Laboratories, einem Hersteller von Veterinärdiagnostika. Seine Produkte und Dienstleistungen sind für die Kunden in der Tiermedizin so wichtig, dass es die Preise bisher jedes Jahr um drei bis vier Prozent erhöhen konnte. Dies bildet nicht nur eine solide Grundlage für Ertragswachstum, sondern erleichtert auch unsere Arbeit, da wir uns nur um die Vorhersage des Volumens kümmern müssen, um das Gewinnwachstum zu schätzen. Preissetzungsmacht ist in einer Welt höherer Inflation noch wichtiger geworden, in der steigende Kosten durch höhere Preise ausgeglichen werden müssen, wenn Gewinnspannen aufrechterhalten werden sollen.

Starkes organisches Wachstum

Seilerns 10 Goldene Regeln bestimmen Merkmale, welche die Wahrscheinlichkeit organischen Wachstums erhöhen (Wachstumsmerkmale) und Risiken dauerhaften Kapitalverlusts verringern (Qualitätsmerkmale). Starkes organisches Wachstum ist das Ergebnis der ersten vier Wachstumsmerkmale. Ein Unternehmen, das in einer überdurchschnittlich wachsenden Branche eine Führungsrolle einnimmt, über ein skalierbares Geschäftsmodell und nachhaltige Wettbewerbsvorteile verfügt, bringt die wichtigsten Voraussetzungen für starkes organisches Wachstum mit. Das Zusammenwirken dieser Merkmale bildet eine robuste Grundlage für das von uns gesuchte hochwertige Ertragswachstum.



Karl Safft
Geschäftsentwicklung D-A-CH

Firmenporträt

Seilern Investment Management wurde 1989 vom heutigen Chairman Peter Seilern-Aspang in London gegründet. Seitdem ist die Anlagephilosophie unverändert: konzentrierte Portfolios globaler Quality-Growth-Unternehmen, basierend auf „10 Goldenen Regeln“. Aktuell sind 23 Mitarbeiter für zirka 2,8 Milliarden Euro Vermögen verantwortlich, zehn davon im Research/Portfoliomanagement. Angeboten werden drei reine Aktienfonds und ein dynamischer Mischfonds. Wurden anfangs primär Gelder befreundeter Familien verwaltet, verzehnfachte sich das verwaltete Vermögen in etwa in den letzten sechs Jahren.

Kontakt

Seilern International AG
Karl Safft
Austrasse 9
FL-9490 Vaduz

Tel.:	+423/230 00 20
Mobil:	+41/79/172 63 34
E-Mail:	ksafft@seilernfunds.com
Internet:	seilernfunds.com

Quelle: Seilern Investment Management Ltd. 2023. Mehr Informationen zu Seilerns 10 Goldenen Regeln finden Sie auch unter <https://www.seilernfunds.com/anlagephilosophie/?lang=de>.
Haftungsausschluss: Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen Fonds, ein Wertpapier oder ein Finanzinstrument noch eine Empfehlung einer Anlagestrategie dar.